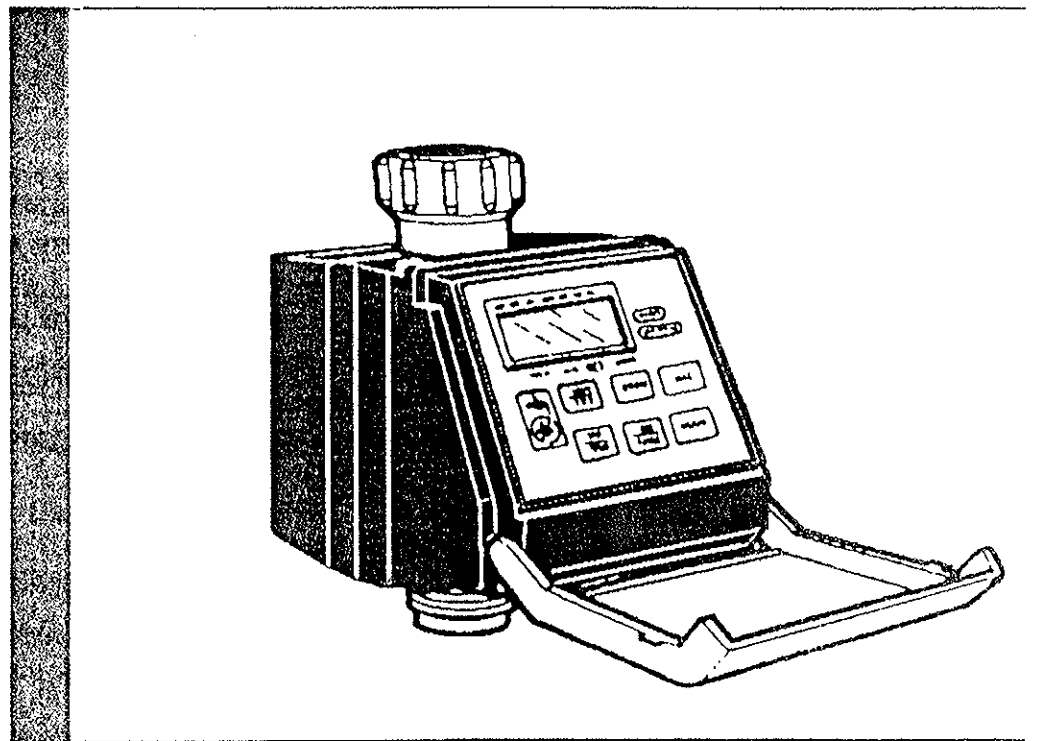


B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

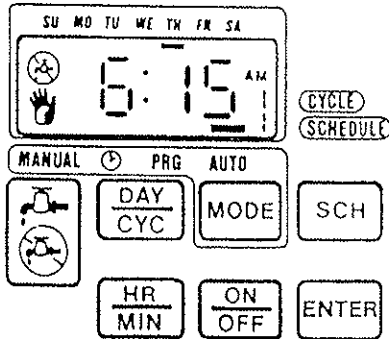
Ausgabe 1997

Bewässerungscomputer WTD1900



BESCHREIBUNG

Bewässerungscomputer WTD1900



LCD-ANZEIGE

TASTENFELD

TASTENERKLÄRUNG:

	[DAY/CYC]	zur Eingabe des aktuellen Wochentags und zur Auswahl des Tagezyklus
	[MODE]	zum Wählen Funktionen (MANUAL; ☉ ; PRG; AUTO)
	[SCH]	zum Wählen des Start/Stopzeitpaares
	[HR/MIN]	zum Einstellen der Uhrzeit, und der Start-/Stopzeiten
	[ON/OFF]	zur Auswahl individueller Beregnungstage / und für Handstart./-Stopp im Modus (AUTO)
	[ENTER]	zur Schrittweise Eingabeabfrage / Speicherung der Daten
	[HAHN auf/zu]	Aktiviert Handbetrieb (öffnet/schließt das Ventil) deaktiviert (AUTO)-Modus.

LCD - ANZEIGEFELD:

	(-)	Zeigt unterhalb (SU MO TU WE TH FR SA)= Sonntag, Montag, usw... den eingestellten Wochentag. Während der Programmierung blinkt der Balken.
	(-)	Zeigt oberhalb des Aufdrucks (☉ PROG, AUTO) den aktiven Zustand (Modus) des Bewässerungscomputers
	HAHN	Zeigt geöffnetes Ventil an (je nach Modus blinkend oder nicht.)
	HAHN durchgestrichen	Zeigt geschlossenes Ventil an (je nach Modus blinkend oder nicht.)
	HAND blinkend	Zeigt, daß sich der Bewässerungscomputer im Modus (MANUAL) befindet.
	Kleine Ziffer	links von (CYCLE) zeigt mit (- 1 2 3 4 5 6 7) den eingestellten Tageszyklus.
	Kleine Ziffer	links von (SCHEDULE) zeigt mit (1 2 3 4 5 6) programmierte Startzeit.
		zeigt mit (o) die Unterbrechung des AUTO-Modus durch Taste [ON/OFF]
	AM / PM	AM = vormittag, PM = nachmittag. (außer 24-Stunden-Anzeige ist aktiv)
	PO blinkend	PO blinkt beim Entfernen des Batteriefachs. (Programmdatenerhalt)
	LO	Zeigt, daß Batterien zu schwach, bzw. defekt sind.

TECHNISCHE DATEN:

Durchflußmedium:	Wasser bis max. 40°C
Betriebsdruck:	1 - 6 bar
Anschlußgewinde:	Eingang 3/4" Innengewinde mit Überwurfmutter, Abgang 3/4" Außengewinde
Batterien:	2 Stück Alkaline-Batterien Mignon (LR 6A UM3)
Baulänge:	12,5 cm
Einbaurichtung:	senkrecht (vertikal) mit Überwurfmutter an der Oberseite
Startzeiten/Tag:	bis zu 6
Einschaltdauer:	1 Minute bis 23 Std. / 59 Min.
Einsatzort:	Montage nur im Außenbereich

SICHERHEITSMASSNAHMEN UND HINWEISE:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Installation aufmerksam durch!
- Dieser Kreis vor einem Satz zeigt an, daß etwas getan werden muß
- ⇒ Dieser Pfeil vor einem Satz zeigt an, welches Ergebnis dadurch erhalten wird.
- **Tasten nur mit den Fingern**, nicht mit spitzen oder kantigen Gegenständen **betätigen!**
- Generell nach jeder Bedienung der Tastatur **Schutzklappe wieder hochklappen!**
- **Nur senkrecht** (vertikal) mit Überwurfmutter an der Oberseite **montieren!**
- Der **Anschluß** des Bewässerungscomputers ist **ohne Werkzeug** und **ohne übermäßige Kraftanwendung** durchzuführen
- Ein **Betrieb** des Bewässerungscomputers ohne das in der Überwurfmutter enthaltene **Schmutzsieb** ist **unzulässig**. Das Sieb darf daher nur vorübergehend zu Wartungs- und Reinigungszwecken entfernt werden. Kontrollieren Sie das Schmutzsieb regelmäßig auf Verunreinigungen.
- Um zusätzlichen Wartungsaufwand, durch stark verunreinigtes Wasser, zu vermeiden empfiehlt es sich einen zusätzlichen Filter vorzuschalten!
- **Rechtzeitig vor Eintreten der Frostperiode den Bewässerungscomputer demontieren und entleert an einem frostfreien Ort lagern!**
- Betriebstemperatur nicht überschreiten!
- Betriebsdruckbereich nicht über- bzw. unterschreiten! (Ventil schließt bei zu wenig Druck nicht!)
- **Batterien rechtzeitig** bzw. bei längerer Abwesenheit vorbeugend **tauschen!**
- **Reinigen** der Tastatur **nur mit lauwarmen Wasser** und **einem weichen Tuch**. Leicht und **ohne Druck** abwischen!

1.) EINLEGEN DER BATTERIEN:

Verwenden Sie **nur Alkaline Batterien**, zwei Stück 1,5V Typ: LR 6A UM3 - MIGNON

- Batteriefach an der Unterseite des Gehäuses durch leichtes Schieben der Verschlusspange in Richtung Batteriefachdeckel lösen und herausziehen.

- Batterien wie am Batteriefach abgebildet einlegen.

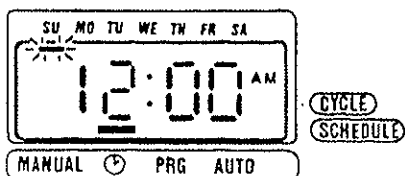
ACHTEN: Sie auf die richtige Polarität (+/-)

Falsch eingelegte Batterien können den Bewässerungscomputer zerstören!

- Danach das Batteriefach wieder in den Bewässerungscomputer einsetzen, bis der Verschuß einrastet.

⇒ Nach dem ersten Einlegen der Batterien erscheint auf in Anzeige **12:00 AM**.

Der Balken (-) unter (SU) für Sonntag blinkt. Ein weiterer Balken (-) steht über (☉)



Batteriewechsel-Anzeige

Erreichen die Batterien eine kritisch niedere Spannung, wird das Ventil geschlossen.

In der Anzeige blinkt (L O). Die Batterien sind so rasch als möglich durch neue zu ersetzen.

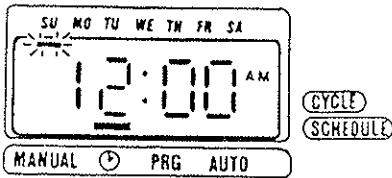
Nach dem Entfernen der schwachen Batterien blinkt (P O) ca. **1 Minute** lang in der Anzeige.

In dieser Zeit sichert eine fix installierte Pufferbatterie bereits programmierte Daten. Ersicht (P O) in der Anzeige, so gehen alle programmierten Daten verloren.

2.) EINSTELLEN VON UHRZEIT UND WOCHENTAG:

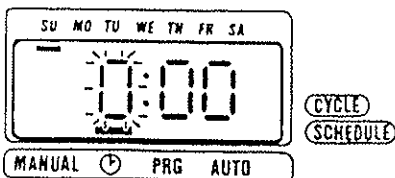
Dient dem Bewässerungscomputer als Ausgangswert für weitere Eingaben.

Nach dem allerersten Einsetzen der Batterien erscheint folgende Anzeige:



- ggf. [MODE] drücken bis Balken (-) über (⊙) steht.

2.1. Umstellen der Zeitanzeige auf europäische 24-Stunden Anzeige:

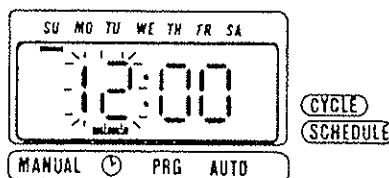
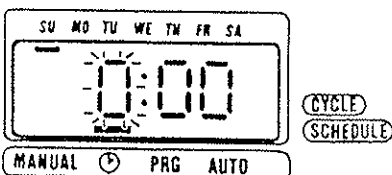


Es ist empfehlenswert die Zeitanzeige auf die europäische 24-Stunden-Anzeige umzustellen. Mit folgender Tastenkombination wechseln Sie von 12 auf 24-Stunden-Anzeige.

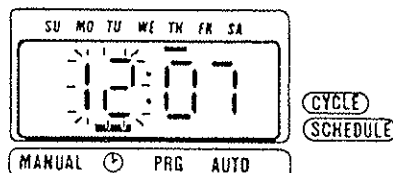
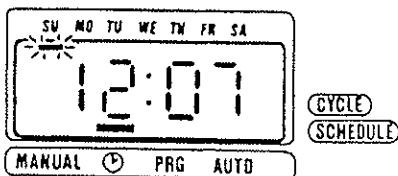
- [ENTER] drücken und gedrückt halten, und zusätzlich einmal auf [HR/MIN] drücken

2.2. Einstellen der aktuellen Uhrzeit:

- ⇒ Balken (-) über (⊙) und Stundenanzeige blinkt, ggf. [ENTER] drücken, bis Stundenanzeige blinkt
- [HR/MIN] drücken, bis die aktuelle Stunde angezeigt wird.
- [ENTER] zum Speichern.
- ⇒ Minutenanzeige beginnt zu blinken.
- [HR/MIN] drücken, bis die aktuellen Minuten angezeigt werden.
- [ENTER] zum Speichern.
- ⇒ Tagesanzeige beginnt zu blinken.



2.3. Einstellen des aktuellen Wochentages:



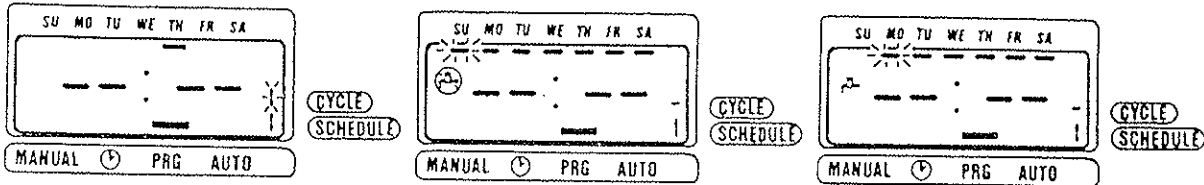
- [DAY/CYC] drücken bis Balken (-) unter dem aktuellen Wochentag blinkt.
- [ENTER] zum speichern.
- ⇒ Stundenanzeige beginnt zu blinken.

3.) EINSTELLEN DES BEWÄSSERUNGSPROGRAMMES:

3.1. Festlegen individueller Bewässerungstage.

Gibt Ihnen die Möglichkeit bestimmte Tage der Woche auszusuchen, an denen bewässert werden soll

- [MODE] drücken bis Balken (-) über (PRG) steht.
- ⇒ (-) Zeichen neben (CYCLE) blinkt. Ggf. [DAY/CYC] drücken, bis (-) Zeichen neben (CYCLE) blinkt



- [ENTER] zum Speichern.
- ⇒ (-) neben (CYCLE) blinkt nicht mehr.
- ⇒ Der Balken (-) unterhalb (SU) beginnt zu blinken
- ⇒ Symbol (HAHN) – Bewässerung JA bzw (HAHN/durchgestrichen) – Bewässerung NEIN erscheint.

⊙ Mit [ON/OFF] für Bewässerung JA oder NEIN entscheiden.

- [DAY/CYC] zum Speichern
- ⇒ Balken bleibt = Bewässerung JA
- Balken erlischt = Bewässerung NEIN
- ⇒ Der nächste Balken (-) beginnt zu blinken,
- Wiederholen Sie dies ab ⊙ für alle Wochentage.
- [ENTER] zum abschließenden Speichern.

weiter bei 3.3

3.2. Auswahl eines festen Tage-Rhythmus

Ermöglicht die Bewässerung in regelmäßigen Tagesintervallen, wie „jeden Tag“, „jeden 2.ten Tag“, „jeden 3.ten Tag“ usw. siehe untenstehende CYCLE-LISTE

- [MODE] drücken bis Balken (-) über (PRG) steht.
- ⇒ Zeichen neben (CYCLE) blinkt.
- [DAY/CYC] drücken bis neben (CYCLE) die gewünschte Ziffer aus der CYCLE-LISTE blinkt.
- [ENTER] zum Speichern.
- ⇒ Die gewünschte Ziffer blinkt nicht mehr

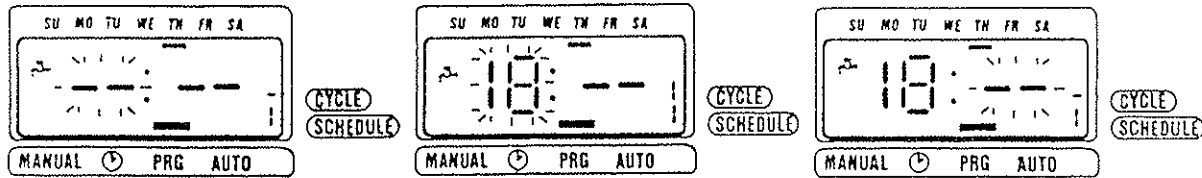
CYCLE-LISTE:

Ziffer (1)	neben (CYCLE) bewässert jeden Tag
Ziffer (2)	neben (CYCLE) bewässert jeden zweiten Tag
Ziffer (3)	neben (CYCLE) bewässert jeden dritten Tag
Ziffer (4)	neben (CYCLE) bewässert jeden vierten Tag
Ziffer (5)	neben (CYCLE) bewässert jeden fünften Tag
Ziffer (6)	neben (CYCLE) bewässert jeden sechsten Tag
Ziffer (7)	neben (CYCLE) bewässert jeden siebenten Tag
Zeichen (-)	neben (CYCLE) bewässert an individuell ausgewählten Tagen. wie in Punkt 3.1. beschrieben

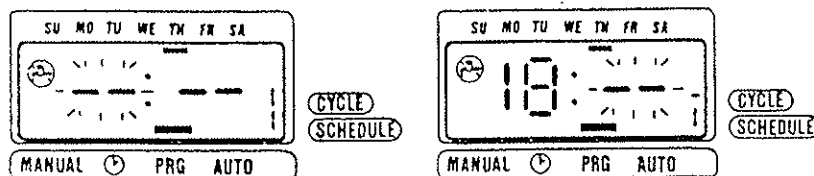
3.3.) Start- und Stoppzeiten für Bewässerung eingeben:

Es können bis zu sechs Start-/ Stoppzeitpaare programmiert werden.

- ⇒ Ziffer (1) blinkt neben (SCHEDULE) = Abfrage des ersten Start-/Stoppzeitpaares
- ⇒ Symbol (HAHN) zeigt Abfrage einer Startzeit an.
- [ENTER] drücken.



- ⊙ (--) an Stelle der Stundenanzeige blinkt. (bzw. „Start“-Stunde aus einer früheren Programmierung).
- [HR/MIN] drücken um Startstunde festzulegen
- [ENTER] zum Speichern
- ⇒ (--) an Stelle der Minutenanzeige blinkt. (bzw. „Start“-Minuten aus einer früheren Programmierung).
- [HR/MIN] drücken um die gewünschte Startminute festzulegen.
- [ENTER] zum Speichern.
- ⇒ (HAHN/durchgestrichen) zeigt Abfrage der zugehörigen Stoppzeit an.
- ⇒ (--) an Stelle der Stundenanzeige blinkt. (bzw. „Stopp“-Stunde aus einer früheren Programmierung).



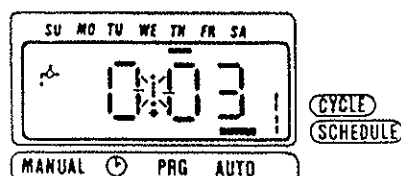
- [HR/MIN] drücken um Stoppstunde festzulegen
- [ENTER] zum Speichern.
- ⇒ (--) an Stelle der Minutenanzeige blinkt. (bzw. „Stopp“-Minuten aus einer früheren Programmierung).
- [HR/MIN] drücken um die gewünschte Stoppminute festzulegen.
- [ENTER] zum Speichern.
- ⇒ (2) für Abfrage einer eventuellen zweiten Startzeit neben (SCHEDULE) blinkt.

HINWEIS:

- ⊗ Soll eine zweite Startzeit programmiert werden, dann
- [ENTER] drücken und wiederholen der vorherigen Schritte ab ⊙.
- ⊗ Wird keine weitere Startzeit benötigt, dann
- [MODE] drücken bis der Balken (-) ober (AUTO) zu stehen kommt.

Der Bewässerungscomputer WDT 1900 ist jetzt fertig programmiert und bereit das Bewässerungsprogramm auszuführen

Während eines automatischen Bewässerungsablaufes ist in der Anzeige folgendes zu sehen: (HAHN) , Tages-(--). Std./Min-Trennpunkte.-(:) blinken. Ziffern für (CYCLE) und (SCHEDULE) Die verbleibende Laufzeit wird angezeigt:



INFORMATION: Start-/Stoppzeitpaare sind durch die Ziffer neben (SCHEDULE) nummeriert.

Achtung: Werden mehrere Start-/Stoppzeitpaare eingegeben, so reiht der Bewässerungscomputer diese in chronologischer Reihenfolge. Dadurch ändern sich fallweise die zugehörigen Ziffern.

4.) START UND STOPPZEITEN ÄNDERN:

- ⇒ [MODE] drücken, bis Balken (-) ober (PRG) steht.
- ⇒ Ziffer neben (CYCLE) blinkt.
- [ENTER] drücken.
- (1) blinkt neben (SCHEDULE)

- ⊙ Mit [SCH] kann zwischen den programmierten Start-/Stoppszeitpaaren gewechselt werden.
- ⇒ Sie haben die zu korrigierende Start-/Stoppszeit angewählt.
- [ENTER] drücken.
- ☒ Ab hier ist wie in Absatz 3.3. ab ⊙ vorzugehen

5.) START UND STOPPZEITEN LÖSCHEN:

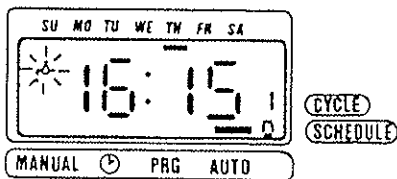
Vorgang wie Start und Stoppszeiten korrigieren Punkt 4.).

- Stellen Sie die nicht mehr benötigte Startstunde mit [HR/MIN] auf (-- : --)
(-- : --) erscheint beim Einstellen der Startstunde beim Überschreiten von 24:00 Uhr bzw. 12:00 PM.

6.) HANDBETRIEB:

6.1.) Auslösen einer händischen Bewässerung, ohne den Automatikmodus zu verlassen.

- Im Betrieb (AUTO) durch Drücken von [ON/OFF].
- ⇒ (HAHN) beginnt zu blinken. Neben (SCHEDULE) erscheint die Ziffer (o) welche zeigt, daß der Automatikmodus unterbrochen wurde.

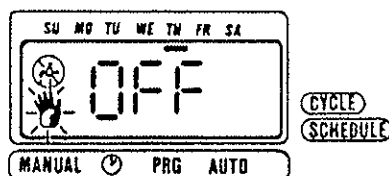
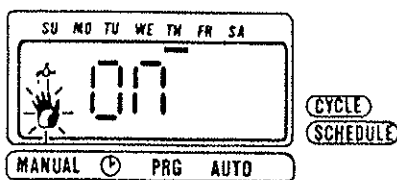


Das Ventil bleibt solange geöffnet, bis:

- a.) [ON/OFF] abermals gedrückt wird. (HAHN/durchgestr.) erscheint. (o) neben (SCHEDULE) erlischt.
- b.) Die nachfolgende programmierte Stoppszeit aktiv wird.

6.2.) Umschalten auf manuelle Bewässerung (MANUAL).

- [Hahn AUF/ZU] drücken.
- ⇒ Der automatische Betrieb des Bewässerungscomputers ist absolut außer Kraft.
Anzeige ON, Symbole (HAHN) und (HAND) blinkend: Das Ventil ist und bleibt geöffnet.
Anzeige OFF, Symbole (HAHN/durchgestr.) und (HAND) blinkend: Ventil ist und bleibt geschlossen
- [Hahn AUF/ZU] zum Umschalten drücken.



HINWEIS:

Zum Rückschalten in den Automatikmodus mit der Taste [MODE] den Balken (-) über (AUTO) stellen.